

Neuigkeiten, Unterstützung

In 2020 konnten durch Spenden medizinische Geräte und Projekte realisiert bzw. unterstützt werden, wofür unser herzlicher Dank ausgesprochen wird:

- » Obwohl 24-h-Paddeln und Frühchenfest in 2020 ausfallen mussten, konnte mit Hilfe von unserem Förderverein Proklinikum e.V. zu Gunsten der Kinderklinik insbesondere die Versorgung von Kindern mit Diabetes wieder gezielt unterstützt werden.
- » Verschiedene regionale Firmen und persönliche Spenden haben mit kleineren und zum Teil auch sehr großzügigen Summen unsere Arbeit und die medizinische Betreuung bedürftiger Familien unterstützt. Unser Dank gilt u.a. der Württembergischen Versicherung, dem Arche Noah Kindergarten Baltmannsweiler, der Turnerschaft Esslingen sowie zahlreichen Einzelspendern, u.a. aus dem Rotary-club Esslingen Neckarland.
- » Der Lions-Club Esslingen-Postmichel konnte die sehr beliebten **Clown-Doktoren** in der Kinderklinik erfreulicherweise auch im 20. Jahr in Folge finanzieren. Das Jubiläum konnte zwar nicht gefeiert werden, Clownereien und Zauberei war aber in der Pandemie über die Balkone sogar weiter möglich.

Fort- und Weiterbildungen

Neben der (online-)Teilnahme an nationalen und internationalen Fortbildungskongressen führte die Klinik für Kinder und Jugendliche Fortbildungen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Pädiatern u.a. zu folgenden Themen durch:

- » „Akute febrile neutrophile Dermatoze: Sweet-Syndrom“ (L. Wißlicen) und „Williams-Beuren-Syndrom“ (A. Günter) auf der gemeinsamen Kinderärztfortbildung aus Böblingen, Esslingen, Reutlingen an der Universitätskinderklinik Tübingen am 5.2.2020.
- » Weitere Fortbildungen mussten leider wie unser traditionsreicher perinatologischer Abend abgesagt werden.
- » Dafür konnte der perinatologische Qualitätszirkel mit den Mediuskliniken intensiviert und per Videokonferenz mehrfach erfolgreich durchgeführt werden.

- » Die regelmäßigen interdisziplinären Fortbildungen mittwochs sind für Mitarbeiter anderer Abteilungen und niedergelassene Kollegen offen, Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier wird das pädiatrische Curriculum zum Facharzt schwerpunktmäßig in einem Dreijahresturnus bearbeitet neben aktuellen Aspekten der Patientenbetreuung. (Anmeldung bei externen Teilnehmern notwendig).

Neuer Perinatologischer Kooperationsvertrag mit den Mediuskliniken

- » Zur Sicherung der neonatologischen Versorgung der Geburtskliniken in Nürtingen und Ruit sowohl durch intrauterine Verlegungen, wenn notwendig auch durch neonatologische Abholfahrten und zur Unterstützung bei den Vorsorgeuntersuchungen wurde die seit langem bestehende **Kooperation mit den Mediuskliniken** seit Oktober 2020 intensiviert und auf Nürtingen ausgedehnt.

Das ist insbesondere in Hinblick auf die ab 2023 erhöhten Mindestmengen von sehr kleinen Frühgeborenen von Bedeutung und hilft, die sehr guten Versorgungsstrukturen im Landkreis zu sichern (www.perinatalzentren.org).

Vorträge, Poster, Publikationen

- » ... waren 2020 pandemiebedingt deutlich eingeschränkt.

Die Behandlungserfahrungen mit 19 **SARS-CoV-2 positiven Kindern und Jugendlichen** in 2020 wurden alle im Rahmen der Survey der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie gemeldet, ebenso wie ein Fall mit dem neuen „Paediatric Inflammatory Multisystem Syndrome“ (PIMS). Erfreulicherweise haben wir recht milde Verläufe beobachtet, mit Entlassung in häusliche Quarantäne nach wenigen Tagen. Einmal manifestierte sich in diesem Rahmen ein Diabetes mellitus Typ 1.

Die Dozententätigkeit im Rahmen des pädiatrischen EEG-Kurses in Augsburg (H. Eitel) sowie für die Tübinger Akademie für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (S. Novak) und der Neuropädiatrie-Kurs im Rahmen des Neurophysiologie-Lehrganges in Zürich (S. Novak) konnten fortgeführt werden.

Wir danken allen Eltern, Patienten und zuweisenden Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Über Anregungen gerne auch zu Verbesserungen unseres Angebotes freuen wir uns.



C. von Schnakenburg

Prof. Dr. Christian von Schnakenburg
Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche

Dr. Tröpfle erklärt Dir Deinen Körper. Mit einem extra Bereich „Info für Kids“ können alle Kinder und Jugendlichen – alle anderen Interessierten natürlich auch – sich ganz einfach zu vielen medizinischen Themen informieren. Erklärt wird außerdem wie ein Tag im Krankenhaus abläuft und wie Kinder ihre Oma im Krankenhaus besuchen.



Zusätzlich gibt es noch Erklär-Videos:
Schaut einfach mal rein: www.klinikum-esslingen.de
Oder bei YouTube: www.klinikum-esslingen.de/youtube

918016

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Klinik für Kinder und Jugendliche

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Sekretariat: Telefon 0711 - 3103 3501

Fax 0711 - 3103 3519

E-Mail: kinderklinik@klinikum-esslingen.de

Folgen Sie uns auf



Klinikum Esslingen GmbH

Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

Telefon 0711 - 3103 0

www.klinikum-esslingen.de



Klinik für Kinder und Jugendliche



Hier ist anders

... und 2020 war auch anders!



Ausgezeichnet FÜR KINDER
Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen
2020-2021

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Patientenversorgung

» Stationärer Bereich

Seit März 2020 sind die stationären Behandlungen in der Klinik für Kinder und Jugendliche im Vergleich zu den Vorjahren wegen der **Corona-Pandemie** stark rückläufig. Durchfallerkrankungen, banale Atemwegsinfektionen und ähnliches traten aufgrund von reduzierten Kontakten viel seltener auf. Geburten und Frühgeborene brachten dennoch genug Arbeit:

| | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 |
|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|
| Patienten (*) | 3.527 | 4.416 | 4.272 | 4.390 |
| davon in Kinderchirurgie | 1.302 | 1.619 | 1.466 | 1.539 |
| „Schweregrad“ CMI Pädiatrie (**) | 0,66 | 0,96 | 0,97 | 0,97 |
| CMI Kinderchirurgie (**) | 0,41 | 0,53 | 0,57 | 0,56 |
| Durchschnittl. Verweildauer | | | | |
| Normalstationen | 2,2 Tage | 2,4 Tage | 2,4 Tage | 2,5 Tage |
| Neonatalogie | 8,6 Tage | 8 Tage | 9 Tage | 8,3 Tage |

(*) gezählt als sog. „Krankenhausfälle“
(**) CMI 2020 wegen Herauslösung der Pflegekosten aus dem DRG-System nicht vergleichbar

Ziel ist es unverändert, unsere Patienten nach Stabilisierung schnell in die ambulante Betreuung zu entlassen. 2020 wurden in unserem Mutter-Kind-Zentrum mit dem Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) insgesamt 1.840 Kinder geboren, mit 38 Zwillingsschwangerschaften. Die Rate an Kaiserschnitten lag bei 32 %.

Zusätzlich zu den „größeren“ Neu- und Frühgeborenen versorgten wir in 2020 insgesamt 33 sehr kleine Frühgeborene unterhalb 1.500g Geburtsgewicht. 21 Frühgeborene wogen bei Geburt weniger als 1.250 g. Unsere Behandlungsergebnisse sind auf unserer Homepage und unter www.perinatalzentren.org dargestellt.

Für Frühgeborene vor der vollendeten 28. Schwangerschaftswoche bieten wir weiterhin die Teilnahme an einer internationalen, multi-zentrischen Studie an, bei der eine moderne halbautomatisierte Sauerstoffzufuhr gegen eine manuelle Einstellung untersucht wird (FiO2-C Studie; <https://fit.uni-tuebingen.de/Activity/Details?id=4840>).

2020 führte das kinderchirurgische Team um Herrn Dr. Jürgen Holzer 679 Operationen durch, davon viele „minimal invasiv“ (laparoskopisch) und 34 % ambulant.

» Ambulanter Bereich

In der von den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten geführten **KV-Notfallpraxis (KNP)** wurden in 2020 insgesamt 8.113 Patienten (im Monat durchschnittlich 676) behandelt, mit den im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls stark rückläufigen Zahlen. Das höchste Patientenaufkommen wurde noch im Februar (1.439) behandelt. Insgesamt wurde die KNP etwa 35 % seltener in Anspruch genommen, der ruhigste Monat war der April mit 410 Patienten, ähnlich wie im November und Dezember.

Im direkten Miteinander übernehmen außerhalb der Sprechzeiten der KNP (wochentags zwischen 19.00 Uhr und 22.00 Uhr sowie an Wochenend- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr) oder bei besonders schwer erkrankten Patienten die Ärzte der Klinik für Kinder und Jugendliche zusammen mit den chirurgischen Diensten im Rahmen der Zentralen Notaufnahme (ZNA) die Versorgung. Um Kinder und Jugendliche in der ZNA von erwachsenen Risikopatienten zu trennen wurde in der „ersten Welle“ die KNP und Kinder-ZNA kurzfristig in das Haus 9 („die Kinderklinik“) verlegt. In der zweiten Wellen konnten wir bei mittlerweile geklärten und eingespielten Abläufen darauf verzichten.

In diesem Rahmen wurden von Pädiatern und Kinderchirurgen, bzw. bei Patienten über 16 Jahren und nachts von den diensthabenden Chirurgen über 10.100 Patienten behandelt, ein Corona-bedingter Rückgang um 28 %. Die nächtliche Inanspruchnahme in der Zeit zwischen Mitternacht und 6.00 Uhr morgens ist dabei mit 1.060 Patienten weiterhin erheblich.

Im Rahmen unserer spezialisierten Ermächtigungs- und Privatambulanzen (ohne Kinderradiologie) wurden im Jahr 2020 insgesamt 7.876 (-13 %) Patienten (auch im Weiteren jeweils gezählt als „Quartalsfälle“) behandelt. Unverändert bieten wir diese Sprechstunden für die Bereiche Endokrinologie & Diabetologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie und Allergologie, CF, Neonatalogie, Neuropädiatrie, Kinderneurologie und Allgemeine Pädiatrie bei Überweisung durch niedergelassene Kinder- und Jugendärzte an. In unserem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) konnten im mittlerweile erweiterten und eingespielten Team trotz der Pandemie knapp 1.900 chronisch kranke oder von Behinderung bedrohte Patienten behandelt werden.

Die kinderchirurgischen Sprechstunden haben mit 2.390 versorgten Kindern und Jugendlichen erheblich zum Ergebnis der Klinik für Kinder und Jugendliche beigetragen.

Ärztliche Qualifikationen

Folgende Qualifikationen wurden in 2020 von den ärztlichen Mitarbeitern erreicht:

Funktionsoberärztinnen der Klinik für Kinder- und Jugendliche:

- » Christa Dörr, Dr. Nives Sailer und Dr. Lena Gebert (seit 2021)

Zusatzweiterbildung Kindergastroenterologie:

- » Dr. Lena Gebert

Weiterbildungsbefugnisse:

- » liegen alle unverändert für die aktuellen Weiterbildungsordnungen vor (WBO 2006 und 2020)

Pädiatrie (60 Monate), Neonatalogie (volle Zeit), Kinderkardiologie (12 Monate), Kinder Pneumologie (24 Monate), Neuropädiatrie (komplett in Kooperation mit SPZ), Kindergastroenterologie (volle Zeit), Kinderendokrinologie und –Diabetologie (volle Zeit).

Alle **Weiterbildungsbefugnisse** sind zu finden unter www.aerztekammer-bw.de > Ärzte > Weiterbildung.

Folgende Qualifikationen und Weiterbildungen halten wir vor: (Stand Februar 2021):

17 Fachärztinnen für Pädiatrie, 5 Fachärztinnen für Kinderchirurgie, 7 Neonatologinnen, 3 Neuropädiater, 3 Kinderintensivmedizinerinnen, je 2 pädiatrische Pneumologen / Allergologen, Kindergastroenterologinnen und Kinderendokrinologinnen /– Diabetologinnen, sowie je ein Kinderkardiologe und Kinderneurologe.

(Aus Gründen der sprachlichen Übersicht wurde teilweise die weibliche Form gewählt, 12 der oben aufgeführten Spezialistinnen sind Ärzte (m), entsprechend 52 %)

Neue ärztliche MitarbeiterInnen 2020

- » Britta Brenner als Oberärztin, Nives Sailer zurück als Funktionsoberärztin, Oana Buzoianu, Liane Hoffmann, Heidi Ströle, Marcel Kneibele

Aktivitäten im Pflegedienst 2020

Im Bereich der Neonatalogie konnten wir auch dieses Jahr die geforderte pflegerische Minimalbesetzung nach QRF-Richtlinie zu 95,4 % erfüllen. In diesem Bereich schlossen zwei Mitarbeiterinnen erfolgreich die Fachweiterbildung zur pädiatrischen Intensivpflege ab. Eine weitere Mitarbeiterin absolvierte die Ausbildung zur examinierten Still- und Laktationsberaterin (IBCLC).

Insgesamt konnten neue Mitarbeiter gewonnen werden und alle Bewerberinnen aus unserer Schule für Pflegeberufe übernommen werden.

Leider mussten wir aufgrund der Pandemie das Spielzimmer für unsere kleinen Patienten schließen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen entwickelten alternative Beschäftigungen um für Ablenkung und Aufmunterung in den Patientenzimmern zu sorgen. Hier entstand eine Kooperation mit dem Verein wünschdirwas. e.V. Dieser unterstützt uns in dem Angebot von Online Mitmach-Singstunden für Kleinkinder.

Aufbau der sozialmedizinischen Nachsorge Bunter Kreis Esslingen – Göppingen

Nach überraschender Kündigung des Trägers „Lebenshilfe Göppingen“ im Sommer 2020 konnte Frau Anja Molfenter (ES) mit Frau Brigitte Gügel (GP) in kurzer Zeit diese gesetzlich vorgeschriebenen Angebote und Strukturen zum Herbst unter der Trägerschaft des Klinikum Esslingen etablieren. Allen an diesem sehr arbeitsintensiven Prozess Beteiligten sei herzlich gedankt.

In der Überleitung zwischen stationärem und ambulantem Bereich hat sich diese standortübergreifende Kooperation bewährt und konnte allein im letzten Quartal 31 Familien, überwiegend mit sehr kleinen Frühgeborenen und Kindern mit besonderen Bedürfnissen, zum Beispiel bei syndromalen oder chronischen Erkrankungen, auch zu Hause weiter begleiten.

Elterntreffs ehemaliger Frühgeborener und „Frühchen-Cafe“ mussten leider Pandemie-bedingt weitgehend ausfallen, was wir sehr bedauern.